
Reiseland Tadschikistan

*Einmal im Jahr solltest du einen Ort besuchen, an dem du noch nie warst.
(Dalai Lama)*



Tadschikistan erklärte das Jahr 2018 zum Jahr der Entwicklung des Tourismus und Volkshandwerke, die Periode 2019-2021 als Entwicklung der ländlichen Infrastruktur,

Tourismus und Handwerke. Das Land will seine Wirtschaft bis 2030 umstellen. Es will aus einem Agrarland zu einem Industrie-Agrarland. Neben Industrialisierung, Verbesserung der Infrastruktur, Wasserenergie und der Landwirtschaft zählt der Tourismus zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen des Landes. Wie hat sich das Land in den Jahren nach der Unabhängigkeit entwickelt? Welche Maßnahmen unternimmt die Regierung um diese Branche zu entwickeln? Was bietet überhaupt das Land an und welche Herausforderungen uns gegenüberstehen. Darüber wird im Folgenden berichtet.



Botschafter Tadschikistan S.E. S. Gayratsho erzählte über das Tourismuspotential seines Landes

Urlaubs- und Ferienreisen sind in der modernen Gesellschaft so selbstverständlich geworden, dass man manchmal vergisst, dass sie eine Erfindung der Neuzeit sind. Dabei ist der Tourismus als ein Massenphänomen erst vor 200 Jahren

angefangen. "Alle Welt reist", sagte damals Theodor Fontane.

Das war jedoch damals ein Privileg einiger Auserwählter. Um diese kleine Schar zu vergrößern, musste erst eine ganz neue Infrastruktur entstehen, konstatiert „Spiegel“ in einem Beitrag. Das mag im Rückblick ein

bisschen hochgegriffen wirken, doch heutzutage scheint es zu stimmen.

Heutzutage wächst der Tourismus weltweit rasant. Nach den Statistiken der UNWTO erreichten die internationalen Touristenankünfte im Jahr 2017 etwa 1,3 Milliarden. Die Gesamteinnahmen aus internationalen Touristenankömmlinge sind stetig gestiegen, von 25 Millionen USD im Jahr 1950 auf 1,3 Tausend Milliarden USD im Jahr 2017. Es gibt eine Welttourismusorganisation bei der VN, ein Welttourismustag, der jedes Jahr seit 1980 begangen wird.

Der Tourismus ist heute zu einem untrennbaren Bestandteil des Lebensstils der Menschen geworden, um neue Orte, Kulturen und Zivilisationen zu entdecken. Der britische Schriftsteller Aldous Huxley sagte einst, „Reisen bedeutet herauszufinden, dass alle Unrecht haben mit dem, was sie über andere Länder denken“. Mehr Menschen reisen also in ferne Länder, einschließlich nach Tadschikistan, um Wissenswertes, Wichtiges, Brauchbares und Sehenswertes aus eigener Faust zu entdecken und mit eigenen Augen zu sehen.

Tourismus ist aber auch eine Interaktion und Kommunikation zwischen den verschiedenen Kulturen. Das sagte einmal der deutsche Politiker Helmut Schmidt: "Heutzutage ist es notwendig, die Wege des Verständnisses anderer Nationen zu erforschen. Das Studium soll nicht nur Musik und Lieder, sondern auch Philosophie, Verhalten und Status der Nationen umfassen. Nur in diesem Fall ist es möglich, den kulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis zwischen den Nationen zu etablieren".

Gerade das gegenseitige Verständnis und Koexistenz könnten angesichts der modernen Realitäten und Herausforderungen unter

anderem auch durch internationalen Tourismus erreicht werden.

Die Entwicklung des Tourismus steht auf der Agenda der Regierung Tadschikistan. In Anbetracht der natürlichen und kulturellen Ressourcen des Landes hat die Regierung Tadschikistan den Tourismus zu einem vorrangigen Sektor seiner Wirtschaftspolitik erklärt. Zu diesem Zweck wurde das Jahr 2018 zum "Jahr der Entwicklung des Tourismus und des Volkshandwerks" erklärt. Von 2019 bis 2021 wird unter dem Motto „Entwicklung der ländlichen Infrastruktur, Tourismus und Handwerke“ dem Tourismus in diesem Hochgebirgsland noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet.

Um günstige Bedingungen für touristische Aktivitäten zu schaffen, wurden konkrete Maßnahmen unternommen, die darauf abzielen, die Entwicklung des Tourismus in Tadschikistan zu fördern. Einige davon möchten erwähnt werden.



In einer gemeinsamen Veranstaltung der Botschaft Tadschikistan und CTOUR am 21.02.2019 wurde Tadschikistan als eine neue Touristendestination vorgestellt.

Um die Tourismuspolitik in Tadschikistan effizient umzusetzen, wurde ein „Sonderprogramm zur Tourismusentwicklung für den Zeitraum 2018-2020“ verabschiedet. Das Programm sieht neue Reformen in der Gesetzgebung, die Vereinfachung bei der Lizenzvergabe, die Förderung von öffentlichen und privaten Partnerschaften im Tourismussektor, die Stärkung der Zusammenarbeit mit

Tourismusagenturen, Hotels, Resorts und anderen am Tourismus Beteiligten Institutionen vor. Es soll auch zur Schaffung eines günstigen Investitionsklima und Verbesserung des Dienstleistungsstandards beitragen. Waren es 2017 nur 70 Reiseveranstalter, gibt es derzeit rund 145 Reisebüros. Die Anmeldung bzw. Registrierung eines Unternehmens dauert nun wenige Wochen. Das Unternehmen wird für die nächsten 5 Jahre in den Genuss der steuerlichen Privilegien kommen. Das Hauptziel dieses Programms war es, bis 2020 die Zahl der Touristen auf 1 Million aufzustocken.



Im vergangenen Jahr haben über 1,1 Millionen Touristen Tadschikistan besucht. Bei der jährlichen ITB war Tadschikistan vor 8 Jahren nur durch einige wenige Reiseveranstalter vertreten, in diesem Jahr sind über 40 Unternehmen dabei, um für mehr Touristen anzuwerben.

Um touristische Infrastruktur zu entwickeln und eine bessere Beteiligung des Privatsektors zu fördern, wurde ein Dekret verabschiedet, wonach die Einfuhr von Waren und Ausrüstungen zur Gründung der touristischen Anlagen und Dienstleistungseinrichtungen von MwSt. und Zollabgaben befreit sind.

Die "Strategie zur Tourismusentwicklung der Republik Tadschikistan für den Zeitraum bis 2030", gilt als ein Hauptpapier zur Tourismusentwicklung für den genannten Zeitraum. Die Strategie trägt dazu bei, Pläne und Leitlinien für die Umsetzung der Initiativen der Privatwirtschaft zu erarbeiten.

Als Mitglied der UNWTO hat Tadschikistan mit mehr als 18 Ländern Regierungsabkommen und Absichtserklärungen über die touristische Zusammenarbeit geschlossen.

Im Jahr 2016 wurde das neue E-Visasystem eingeführt und damit die Geographie der Touristen aus 109 Ländern im Jahr 2016 auf 120 im Jahr 2017 erweitert. Das System hat den Prozess der Erlangung eines Visums für Tadschikistan wesentlich vereinfacht.

Infolge der Realisierung der oben genannten Maßnahmen, auch durch die Teilnahme an den internationalen Messen steigt die Zahl der Touristen jährlich zu. Wenn im Jahr 2010 rund 160.000 Touristen nach Tadschikistan reisten, so erreichte die Zahl im Jahre 2017 etwa 440.000 und 2018 über eine Million. Das internationale Terminal des Flughafens Duschanbe, Eisenbahnstraßen, neu gebaute Schnellstraßen, Hunderte von Tourismus einrichtungen und andere in Umsetzung befindliche Pläne schaffen günstige Voraussetzungen, um in den kommenden Jahren mehr ausländische Gäste zu begrüßen.

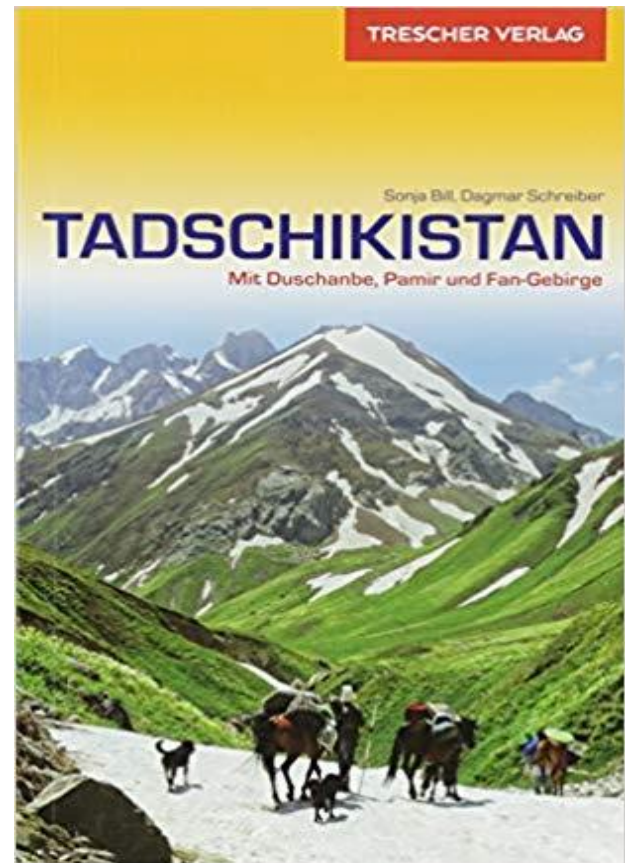


Die Periode 2019-2021 wurde in Tadschikistan als Jahre der Entwicklung der ländlichen Infrastruktur, Tourismus und Volkshandwerke in Tadschikistan erklärt.

Warum sollte man nach Tadschikistan reisen? Ja, die Tatsache dass es bis zum Tadschikistan nicht ein Katzensprung liegt, mag wohl stimmen. Zwischen beiden Ländern liegen in der Tat Entfernung von Tausenden Kilometer.

In Tadschikistan gibt es Orte, die noch nicht von den Krallen der Industrialisierung beschädigt und von den Auswirkungen der Klimaänderungen betroffen sind. Es gibt Orte, in denen man von der städtischen Eitelkeit

Zuflucht findet, reine Natur, ein Land, dessen Territorium über die Hälfte auf einer Höhe von über 3.000 Meter über dem Meeresspiegel liegt, indem man ruhige Berg- und Tieflands Landschaften beobachten und leckere Obst- und Gemüse genießen kann. Tadschikistan ist der beste Ort für diejenigen, die bereit sind, dem urbanen



Der Trescher Verlag hat bereits die 3.Auflage des Reiseführers Tadschikistan veröffentlicht.

Getue zu entfliehen, sich aufzuladen und das Bewusstsein wiederzuerlangen. Man konnte sicherlich zu Hause sitzen und Vivaldi hören, oder aber nach Tadschikistan reisen um dort in wenigen Tagen vier Jahreszeiten miterleben. Während zum Beispiel im Süden des Landes die Lufttemperatur +40 Grad beträgt, regnet oder schneit es in den hohen Pamir-Gebirgen. Alpinismus, Jagd und Sport sind integraler Bestandteil des Tourismus in Tadschikistan. Dutzende von Hochburgen und Erholungszentren, Resorts und Sanatorien bieten ihre Dienstleistungen zur Behandlung von

stressbedingten Erkrankungen nicht nur für inländische, sondern auch für ausländische Touristen an. 2018 reisten aus Europa über 20.000 Touristen nach Tadschikistan. Die überwiegenden Touristen sind aus Deutschland, Schweiz und Österreich. Bevorzugt werden vor allem Ökotourismus, Alpinismus, Rafting, Radfahren, Individualtourismus und Reisen auf Motorrädern

Die Mitarbeiter des Archäologischen Instituts Berlin in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften Tadschikistans forschen seit einigen Jahren in den archäologischen Stätten Turbuluq, Hulbuk, Khovaling, Panjakent, Farchor. Die ausgegrabenen Artefakte liefern wertvolle Auskünfte über die hellenistische Zeit auf dem Territorium des heutigen Tadschikistans. Der Aufbau der Infrastruktur und die Organisation von Reisen zu den oben genannten Orten kann nicht nur Touristen anziehen, sondern auch Wissenschaftler und Studenten aus Europa.



Tadschikistan bei der ITB 2019. Stand 3.1.B

Tadschikistan steht am Anfang eines langen Weges. Es gibt ein tadschikisches Sprichwort, das übersetzt ins Deutsche heißt: "Gut Ding will Weile haben". Um Tadschikistan zu einem leuchtenden Destinationsstern auf der Weltkarte zu verwandeln, muss noch vieles getan werden. Tadschikistan ist heute ein sicheres und friedliches Land. Das Land will sich zu einem Ort entwickeln, an dem ausländische Gäste neben einer ausgezeichneten Erholung die Freundschaft, Aufrichtigkeit und Gastfreundschaft des

Ostens spüren können. Einmal zu sehen, ist besser als Tausend mal zu hören. Man möchte dem amerikanischen Schriftsteller Raymond Bradbury zitieren, der sagt: Staunt euch die Augen aus dem Kopf, lebt, als würdet ihr in zehn Sekunden tot umfallen. Bereist die Welt. Sie ist fantastischer als jeder Traum, der in einer Fabrik hergestellt wird.

In Tadschikistan passiert täglich viel Positives. Das Land nimmt Herausforderungen an und schaut nach vorne. Es will im Rahmen seiner Politik der offenen Türen mit allen Ländern der Welt freundschaftliche Beziehungen zu pflegen. Dabei sind die Europäer neben den Touristen aus anderen Kontinenten gern willkommen.

**Botschaft der Republik
Tadschikistan
Presseabteilung
Berlin 2019**